

Themen & Termine Juli und August 2022  
**Schwitzen auf dem Dach und planen ohne Ende**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des BUND RV Neckar-Alb,

unser aktuelle Newsletter ist etwas für kühle Köpfe:

### Themen aus der Region

- Unsere BUND-Kindergruppenregionalbetreuerin Mirjam Schostek hat einen schönen [Flyer für neue Kindergruppen](#) entworfen: Gern weitersagen bzw. weiterleiten!
- In eigener Sache: Wir suchen weiterhin eine **Bürokraft** (w/m/d) für die Geschäftsstelle des BUND Regionalverbands Neckar-Alb. Die Ausschreibung finden Sie/ findest Du auf [unserer Webseite](#).
- Heiß aber auch angenehm kühl, interessant und lehrreich war unsere **Exkursion zum Thema Photovoltaik und Begrünung** zur Firma ZinCo. [Hier](#) der Bericht.

- Der naturverträgliche **Windenergieausbau** ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Auch **in der Region** werden die Planungen konkreter und der „Gegenwind“, manchmal lautstark und unsachlich, heftiger. Information und Beteiligung der Bürger\*innen ist ein wichtiger Baustein um die Akzeptanz zu steigern. [Hier](#) ein kurzer Bericht vom Infotag zum WEA-Ausbau in Rottenburg-Hailfingen.

Die nächste Informationsveranstaltung in der Region findet übrigens am 27. Juli in Trochtelfingen statt. Bei Interesse an einer Teilnahme gern in der BUND RV-Geschäftsstelle melden!

- „Und sie planen und planen und planen“(ZAK): Die fachlich fundierten Einwände von Verbänden und Initiativen gegen das aus der Zeit gefallene Straßenbauprojekt **B 27 neu/ Endelbergtrasse** haben nicht nur den geplanten LKW-Parkplatz verhindert (s. [hier](#)) sondern führen dazu, dass das Regierungspräsidium zahlreiche weitere Planungsänderungen vornehmen muss, wie im [Zollernalbkurier](#) geschildert.

Wer weiß, was der im Zeitungsbericht im schönsten Behördendeutsch formulierte Satz „Zudem mussten ...geschützte Streuobstbestände und weitere gesetzlich geschützte Biotopelandschaften plausibilisiert werden“ bedeutet - gern melden!

- Die Stadt Reutlingen hat eine [informative Seite zur Regionalstadtbahn](#) mit Schwerpunkt auf Strecke und Bürgerbeteiligung im Stadtgebiet erstellt.
- Die Stadt Tübingen, das Regierungspräsidium und der RAB zeigen nach der **Optimierung des Neckar-tals** für den PKW- und LKW-Verkehr trotz konstruktiver Vorschläge von BUND, ADFC und anderen weiterhin kaum Aktivitäten um Fahrrad-, Bahn- und Busverbindungen zu ertüchtigen. Oder doch: Auf einem geteerten Feldweg zwischen Bühl und Kilchberg wurde eine an anderen Abschnitten bereits vorhandene Randmarkierung (im Prinzip sinnvoll!) gepinselt und ein Schild „frei für S-Pedelec“ angebracht - ganz toll: Während der motorisierte Verkehr zwischen drei Straßen (darunter der B 28 neu) wählen kann, teilen sich mehr oder weniger schnelle Zweiräder, langsamere Spaziergänger\*innen und landwirtschaftlicher Verkehr rund 2,50 m. Im Regierungspräsidium ist man übrigens der Ansicht, dass das in Ordnung sei – schließlich läge die Geschwindigkeit von Radfahrenden (mit und ohne Strom) eher bei der von Fußgänger\*innen als der von PKW. Widerspruch, denn das gilt ganz sicher nicht für Pendler\*innen! Und, liebes RP, schon einmal von der Möglichkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf Ortsverbindungsstraßen, z. B. auf max. 70 km/ ha gehört? - Schon ist die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Rad und PKW nicht mehr so groß!

Ein schwerer, bei besserer Verkehrsführung vermeidbarer Rad-PKW-Unfall bei Weilheim veranlasste Fritjhof Rittberger zu diesem [Leserbrief](#).

- Bei den **Bebauungsplanverfahren** in **geschützten Streuobst- oder FFH-Mähwiesen** in Grafenberg bzw. Dettingen (s. [Newsletter Mai 2022](#)) stehen wir weiter im konstruktiv-kritischen Austausch mit dem Regierungspräsidium Tübingen. Lesenswert ist ein Abschnitt in den Planunterlagen, der belegt, dass (auch hier) eine neue Straße flächenfressendes Gewerbe nach sich zieht – Habitatbaum hin, Streuobstwiese her: „*Das Gebiet liegt unmittelbar am Kreisverkehr der neuen B 313 und ist damit hervorragend an den überörtlichen Verkehr angeschlossen. Die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken und die Standortgunst an der B 313 machen den Standort sehr attraktiv....In dem Gewerbegebiet ist im östlichen Teilbereich eine Tankstelle mit Waschanlage im westlichen Teilbereich eine Groß- und Einzelhandelsansiedlung mit Fitnessstudio und medizinischer Praxis geplant.*“
- - Die **Tübinger Einwegverpackungssteuer bleibt** - was der BUND und die DUH (s. [Pressemitteilung](#)) sehr begrüßen. McDonalds, dessen Tübinger Franchisenehmer gegen diese Steuer geklagt hat, nutzt übrigens in Frankreich aufgrund gesetzlicher Vorgaben [Mehrweggeschirr](#) zumindest für den "In-House-Verzehr". Geht doch!

### Über den regionalen Tellerrand hinaus

- Die chaotische, Steuergelder verschwendende Planung von **S21** würde eine **Abkoppelung der Gäubahn** (Verbindung Stuttgart – Zürich) zur Folge haben. Ein [juristischen Gutachten](#) von BUND und anderen Verbände bestätigt deren kritische Position. Und: Es gibt [keine zeitnah realisierbare, alternative Streckenführung](#), so der BUND-Landesgeschäftsführer Martin Bachhofer.  
Übrigens sind nicht nur Bahnfahrer\*innen und Verbände verärgert über diese Fehlplanung wie dieser [Schriftwechsel](#) im **Schweizer Parlament** zeigt.
- Dieser [Bericht](#) zur „**Scheinlösung AKW**“ in der aktuellen Energiekrise legt den Fokus auf bereits durch Wassermangel und Hitze gestresste Fließgewässer. Übrigens benötigen auch Kohlekraftwerke Kühlwasser.
- Klimaschutz und Klimaanpassung kosten Geld, die **Klimakrise kostet** jedoch auch Deutschland laut dieser aktuellen [Studie](#) des WM viel mehr. „*Allein die beiden Hitzesommer 2018 und 2019 sowie die Flut 2021 hätten mehr als 80 Milliarden Euro gekostet*“. Hinzu kommt: „*Zudem gebe es Schäden wie etwa den Verlust an Biodiversität, der sich nicht in Geld umrechnen ließe.*“
- Das Bundesbauministerium hat ein [Förderprogramm](#) für Kommunen, welche sich für „mehr Frischluftschneisen, mehr Wasser und mehr Grün, was helfe, die Umgebung zu kühlen, engagieren“, aufgelegt. Dazu passt diese [Umfrage](#) des BUND RV.
- Unsere [Terminseite](#) wird kontinuierlich aktualisiert. Kennen Sie/kennst Du Themen und Termine mit regionalem Bezug für diesen Newsletter? – Gerne melden!

Da die Formatierung unseres Newsletters bei manchen Empfänger\*innen verloren geht, hier auch als [pdf](#). Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Newsletter abbestellen? – Einfach eine kurze Mail an [bund.neckar-alb@bund.net](mailto:bund.neckar-alb@bund.net) schicken

Schöne Sommertage wünscht

Barbara Lupp

**Fotos** Lupp: Mal ´wo anders! BUND-Betriebsausflug in den Nationalpark Nordschwarzwald. Gut mit Bahn & Bus erreichbar und durchquerbar!

